

ZHW-Finanzbericht 2001

	Seite	
Finanzieller Überblick	82	
Jahresrechnung 2001	86	Erfolgsrechnung
	87	Bilanz
Anmerkungen zur Jahresrechnung	88	

Finanzieller Überblick

Allgemeines

Der Bericht des Geschäftsjahres ist neu nach den vorhandenen Kerngeschäften, resp. nach Sparten und nicht primär nach den Kundengruppen ausgerichtet. Die Vorjahreszahlen wurden mit einem Restatement der neuen Struktur angeglichen und sind somit direkt vergleichbar. Die Finanzierung des Kerngeschäftes, der Infrastruktur und der Ausstattungsinvestitionen sind in den Anmerkungen aufgeführt.

Diese Struktur mit der Aufteilung auf die verschiedenen organisatorischen Einheiten (Departemente) wird auch in der Managementrechnung verwendet, so dass die Nachvollziehbarkeit der verschiedenen Informationen gewährleistet ist.

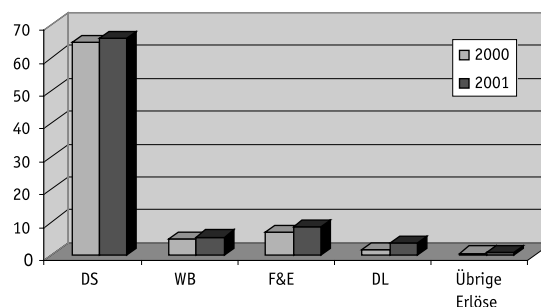
Die Managementrechnung ist in Form der Deckungsbeitragsrechnung aufgeführt. Gleichzeitig erfolgt die Detaillierung in ein Betriebsergebnis I (Stufe DB1) mit den direkten Aufwendungen und ein Betriebsergebnis II (Stufe DB3). Die Deckungsbeiträge zeigen die verschiedenen Erfolgsstufen der einzelnen Geschäftseinheiten respektive Sparten. Die zentral anfallenden Aufwände von Rektorat und Verwaltung (Corporate Center), welche aufgrund von Leistungsbezügen den einzelnen Einheiten direkt zugerechnet werden konnten, werden als «Zentrale Serviceleistungen» ausgewiesen. Die verbleibenden, nicht direkt zurechenbaren Aufwendungen des Corporate Center führen zum Betriebsergebnis III (Stufe DB 5 oder EBDIT). Die Infrastrukturbeiträge und -aufwände sowie die nichtbetrieblichen und a.o. Erträge und Aufwände werden in der Managementrechnung nicht dargestellt.

Erfolgsrechnung

Ertrag

Die **Erlöse** stiegen um CHF 5.4 Mio. (+6,9%) von 78.6 Mio. auf CHF 84.1 Mio. Das Diplomstudium verzeichnete einen Anstieg um CHF 1.2 Mio. (+1,9%) von CHF 64.7 Mio. auf CHF 65.9 Mio. und entspricht neu einem Anteil von 78.4% (Vorjahr: 82,2%) am Gesamterlös. Mit einer Zunahme von CHF 1.9 Mio. (+112,3%) zeigt die Sparte Dienstleistung das grösste absolute und prozentuale Wachstum, gefolgt von der anwendungsorientierten Forschung & Entwicklung mit CHF 1.5 Mio. (+21,4%).

Veränderung Ertragsstruktur in Mio CHF



Die **Beiträge des Bundes** stiegen um CHF 0.8 Mio. (+3,4%) von CHF 24.6 Mio. auf CHF 25.4 Mio. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die höheren KTI und Nationalfondsgelder zurückzuführen. Die gemäss Benchmarks entrichteten Kopfpauschalen haben sich nur unwesentlich verändert. Vom Beitrag des Bundes entfallen CHF 0.4 Mio. auf Entschädigungen für Mietkostenbeiträge.

Die **Beiträge des Kantons Zürich** stiegen um CHF 3.1 Mio. (+6,4%) von CHF 47.9 Mio. auf CHF 51.0 Mio. Massgeblich zum Anstieg beigetragen haben die um CHF 0.5 Mio. (+14,9%) höheren Beiträge für F&E sowie die um CHF 2.4 Mio. (+136%) höheren Beiträge für Sonderprojekte für das Kerngeschäft. Vom Beitrag des Kantons Zürich entfallen CHF 14.6 Mio. auf Entschädigungen für Mietkosten- und Infrastrukturbeiträge.

Die Erhöhung der **Beiträge von Nicht-Träger Kantonen** um CHF 0.9 Mio. (+7,3%) beruht im Wesentlichen auf der Erhöhung der Pauschalbeiträge FHV¹ und RSA².

Aufwand

Der **Personalaufwand** erhöhte sich um CHF 6.3 Mio. (+9,5%) von CHF 66.4 Mio. auf CHF 72.7 Mio. Davon entfallen CHF 5.3 Mio. (+9,2%) auf die Saläre und stammen zum grossen Teil aus der Bereinigung und den Nachträgen von individuellen Stundenguthabenkonti von Dozierenden, auf die Abgrenzungen von Ferien- und Überzeitguthaben von Angestellten und der Schaffung dringend benötigter Stellen im Rahmen des Ausbaus der ZHW. Der Personalaufwand betrug 86,5% des Gesamtertrages (Vorjahr 84,4%).

Im **Sachaufwand** sind im Wesentlichen Kleininvestitionen sowie übrige, in der Regel direkt den Organisationseinheiten zurechenbare Sachaufwendungen enthalten. Der Sachaufwand beträgt neu CHF 6.1 Mio. und liegt mit CHF -0.3 Mio. leicht unter den Vorjahreswerten.

Der **Aufwand für Dritteleistungen** sank um CHF 0.1 Mio. (-3,4%) von CHF 2.8 Mio. auf CHF 2.7 Mio.

Die Position **Übriger Betriebsaufwand** beinhaltet nebst den Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen, Energieaufwand, Übriger Verwaltungsaufwand und verschiedenen Betriebsaufwendungen auch die im Vorjahr noch nicht enthaltene Position «Holdingkosten» von CHF 0.65 Mio. Die entsprechende Entlastung durch den Kanton in der gleichen Höhe ist in der Position «Übrige Erlöse» enthalten.

¹ FHV: Fachhochschulverband

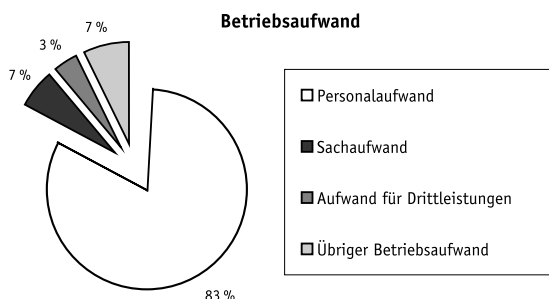
² RSA: Regionales Schulabkommen

Der **Infrastrukturaufwand** von CHF 14.0 Mio. setzt sich im Wesentlichen aus Beträgen für Fremdmieten (CHF 3.1 Mio. oder 22%) und aus der Entschädigung für Gebäudenutzung an den Kanton (CHF 9.8 Mio. oder 71%) sowie aus dem Gebäudeunterhalt und der Reinigung zusammen. Die Verrechnung mit der Entlastung durch Kanton (CHF 14.6 Mio.) und Bund (CHF 0.4 Mio.) erfolgt direkt in der Erfolgsrechnung. Der daraus sichtbare Überhang an Infrastrukturerträgen wird für Kleininvestitionen (im Sachaufwand enthalten) verwendet.

Das **Ergebnis vor a.o. Positionen** zeigt einen Verlust von CHF -2.6 Mio. oder -3,1% der Gesamterlöse. Damit liegt das Ergebnis CHF 0.7 Mio. (-37,5%) unter dem Vorjahr.

Die **nichtbetrieblichen Erträge und Aufwände** umfassen Erträge aus der Vermietung von Parkplätzen und Unterrichtsräumen, der Reprozentrale sowie übrige Erträge aus Eigenprodukten. Unter den **a.o. Erträgen und Aufwänden** sind notwendige Restrukturierungsmassnahmen aus der Zusammenführung der früheren TWI/HWV/DOZ sowie von EDV-Verwaltungsprojekten erfasst.

Der Jahresfehlbetrag von CHF 2.6 Mio. wurde über die Rückstellungen ausgeglichen (Auflösung von CHF 3.4 Mio. und Bildung von CHF 0.9 Mio.).



Bilanz

Aktiven

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich um CHF 2.3 Mio. (+5,9%) leicht auf CHF 41.1 Mio. Gegenüber dem Vorjahr ist vor allem die Rückführung von Festgeldern in der Höhe von CHF 14.5 Mio. an die Staatskasse festzuhalten.

Der aktivierte Aufwand für Forschung und Entwicklung, welcher im Vorjahresbericht unter der Position «Aktive Rechnungsabgrenzung» geführt wurde, ist in Abstimmung mit den gängigen Bilanzierungsregeln neu unter der Position **Vorräte und Angefangene Arbeiten** bilanziert (das Vorjahr wurde entsprechend angepasst).

Im Jahr 2000 wurden in der Position **Aktive Rechnungsabgrenzungen** Guthaben gegenüber dem Kanton Zürich und dem Bund für die damals bereits in Aussicht gestellte Finanzierung von Ausstattungsinvestitionen ausgewiesen. Die Abnahme der Rechnungsabgrenzung begründet sich grösstenteils in der Übernahme dieser Finanzierung im Geschäftsjahr 2001.

Das **Anlagevermögen** reduzierte sich um CHF 0.04 Mio. durch den Verkauf von Obligationen. Die Sachanlagen werden pro Memoria noch mit 4 Franken ausgewiesen.

Passiven

Im Gegensatz zum Vorjahr (CHF 2.7 Mio.) bestehen zum Bilanzstichtag keine **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten**.

In Abstimmung mit der Aktivierung der Angefangenen Arbeiten wurden auch die Anzahlungen für F&E-Projekte auf der Passivseite aus der Rechnungsabgrenzung herausgelöst. Sie werden neu bei den **übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** aus-

gewiesen. Sie haben im Berichtsjahr um CHF 2.6 Mio. (+49,5%) zugenommen und betragen neu CHF 7.9 Mio.

Von der starken Zunahme von CHF 4.8 Mio. bei der **Passiven Rechnungsabgrenzung** entfallen CHF 0.8 Mio. auf ordentliche Transitorische Passiven. Die Stundenkontokorrentguthaben der Dozierenden haben sich im Berichtsjahr um CHF 3.7 Mio. (+47,8%) auf CHF 11.4 Mio. erhöht. Die Veränderung resultiert teilweise aus der Bereinigung aus den Vorjahren und andererseits aus Mehrleistungen im Geschäftsjahr.

Das **Langfristige Fremdkapital** mit der Position Rückstellungen hat sich um den Jahresfehlbetrag von CHF 2.6 Mio. reduziert und beträgt noch CHF 3.9 Mio.

Im **Eigenkapital** wurde das ehemalige Grundkapital der Dolmetscherschule mit den Reserven verrechnet. Zusammen mit den restlichen Rückstellungen unter der Position «langfristiges Fremdkapital» ergeben sich verbleibende Mittel zu Handen der ZHW von CHF 6.2 Mio.

Weitere Angaben und Ausblick

Für die weitere sukzessive Verbesserung des Rechnungswesens der Zürcher Hochschule Winterthur hat die Hochschule folgende Massnahmen eingeleitet:

- Die Planung, insbesondere die Operative Planung, wurde bis auf die unterste Führungsstufe umgesetzt. Im neuen Geschäftsjahr wird das interne Reporting nach der neuen Struktur aufgebaut und damit den Verantwortlichen der verschiedenen Organisationseinheiten die erforderlichen Führungsinstrumente zur Verfügung gestellt.
- Der Ausbau des Accounting-Handbuches sowie die damit verbundenen Weisungen für Planung und Finanzierung werden im Jahr 2002 realisiert.
- Die Anpassung der Verwaltungsinformatik im Sinne einer modernen und anerkannten Rechnungslegung ist in die Wege geleitet. Dazu gehören die bereits produktiv gewordenen Teile «Lohnadministration» und «Personalinformation» sowie die im Herbst 2002 zu überarbeitenden Teile für Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung sowie für Planung und Controlling.

Jahresrechnung 2001

Erfolgsrechnung 2001

<i>in CHF</i>	<i>Anmerkung</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Erlöse							
Diplomstudium	3	65'882'695	78,4	64'657'398	82,2	1'225'297	1,9
Weiterbildung	3	5'542'447	6,6	4'796'509	6,1	745'938	15,6
Forschung & Entwicklung	3	8'438'769	10,0	6'949'323	8,9	1'489'446	21,4
Dienstleistungen	3	3'541'296	4,2	1'668'102	2,1	1'873'194	112,3
Übrige Erlöse	3	676'780	0,8	576'767	0,7	100'013	17,3
Total Erlöse		84'081'987	100,0	78'648'099	100,0	5'433'888	6,9
Betriebsaufwand							
Personalaufwand	5	72'706'900	86,5	66'391'103	84,4	6'315'797	9,5
Sachaufwand	6	6'084'751	7,2	6'357'880	8,1	-273'129	-4,3
Aufwand für Drittleistungen	7	2'734'861	3,3	2'830'491	3,6	-95'630	-3,4
Übriger Betriebsaufwand	8	6'245'750	7,4	5'520'908	7,0	724'842	13,1
Total Betriebsaufwand		87'772'262	104,4	81'100'382	103,1	6'671'880	8,2
Betriebsergebnis		-3'690'275	-4,4	-2'452'283	-3,1	-1'237'992	50,5
Abschreibungen	9	0	0,0	0	0,0	0	-
Ergebnis vor Infrastrukturaufwand		-3'690'275	-4,4	-2'452'283	-3,1	-1'237'992	50,5
Infrastruktursertrag	10	15'079'468	17,9	14'432'579	18,3	646'889	4,5
Infrastrukturaufwand	11	-13'963'270	-16,6	-13'852'450	-17,6	-110'820	0,8
Ergebnis vor a.o. Positionen		-2'574'077	-3,1	-1'872'154	-2,4	-701'923	37,5
Nicht betriebliche Erträge/Aufwände	12	1'019'820	1,2	826'623	1,1	193'197	23,4
A.o. Erträge/Aufwände	13	-996'826	-1,2	-225'502	-0,3	-771'324	342,0
Auflösung/Bildung von Rückstellungen	22	2'551'083	3,0	1'271'033	1,6	1'280'050	100,7
Auflösung/Bildung von Rücklagen		0	0,0	0	0,0	0	-
Gesamtergebnis		0	-	0	-	0	-

Bilanz per 31.12.2001

<i>in CHF</i>	<i>Anmerkung</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Aktiven							
Umlaufvermögen							
Flüssige Mittel	14	21'056'450	51,2	15'527'665	40,0	5'528'785	35,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	10'162'443	24,7	10'382'319	26,7	-219'876	-2,1
Forderung Staatsbuchhaltung	16	6'814'653	16,6	6'775'440	17,4	39'213	0,6
Übrige Forderungen		211'583	0,5	38'647	0,1	172'936	447,5
Vorräte und angefangene Arbeiten	17	2'623'304	6,4	2'754'568	7,1	-131'264	-4,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	18	213'308	0,5	3'316'556	8,5	-3'103'248	-93,6
Total Umlaufvermögen		41'081'741	99,9	38'795'195	99,8	2'286'546	5,9
Anlagevermögen							
Sachanlagen		4	0,0	4	0,0	0	0,0
Finanzanlagen		20'000	0,1	60'000	0,2	-40'000	-66,7
Immaterielle Anlagen			0,0	0	0,0	0	0,0
Total Anlagevermögen	19	20'004	0,1	60'004	0,2	-40'000	-66,7
Total Aktiven		41'101'745	100,0	38'855'199	100,0	2'246'546	5,8
Passiven							
Kurzfristiges Fremdkapital							
Verbindlichkeiten aus							
Lieferungen und Leistungen		3'717'210	9,0	3'124'203	8,0	593'007	19,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0,0	2'735'442	7,0	-2'735'442	-100,0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20	10'739'797	26,1	8'425'054	21,7	2'314'743	27,5
Passive Rechnungsabgrenzung	21	20'406'370	49,7	15'655'291	40,3	4'751'079	30,3
Total kurzfristiges Fremdkapital		34'863'377	84,8	29'939'990	77,0	4'923'386	16,4
Langfristiges Fremdkapital							
Andere Verbindlichkeiten		0	0,0	105'758	0,3	-105'758	-100,0
Rückstellungen	22	3'901'000	9,5	6'452'083	16,6	-2'551'083	-39,5
Total langfristiges Fremdkapital		3'901'000	9,5	6'557'841	16,9	-2'656'841	-40,5
Eigenkapital							
Reserven/Rücklagen	23	2'337'368	5,7	2'357'368	6,1	-20'000	-0,8
Jahresgewinn		0	0,0	0	0,0	0	0,0
Total Eigenkapital		2'337'368	5,7	2'357'368	6,1	-20'000	-0,8
Total Passiven		41'101'745	100,0	38'855'199	100,0	2'246'545	5,8

Anmerkungen zur Jahresrechnung 2001

Anmerkung 1: Grundsätze der Rechnungslegung

Bilanzierungskreis

Die Jahresrechnung der Zürcher Hochschule Winterthur umfasst sämtliche Vermögens-, Kapital- und Erfolgswerte aller der Zürcher Hochschule als öffentlich-rechtliche Körperschaft juristisch zugehörigen Departemente und Dienstleistungsbereiche sowie alle Werte der im wesentlichen Einflussbereich der Hochschule stehenden Fonds und Stiftungen.

Als Grundsatz für den Einbezug in die Jahresrechnung gilt eine eindeutige Zuordnung der anvertrauten Mittel zur Erfüllung des Leistungsauftrages der Fachhochschule. Dabei ist entscheidend, dass der Auftrag eindeutig der ZHW zuzuordnen ist, und dass die Hochschule massgeblichen Einfluss auf die Verwendung der anvertrauten Mittel hat.

Rechnungslegungsgrundsätze

Im Bestreben, Nahestehenden wie Dritten offen und transparent Rechenschaft über die der Hochschule anvertrauten Mittel abzulegen, soll die Rechnungslegung der Hochschule schrittweise an moderne und in der Schweiz anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze angepasst werden, sofern die kantonalen Bestimmungen solche zulassen.

Die vorliegende Jahresrechnung basiert u. a. auf folgenden Rechnungslegungsgrundsätzen, welche die Verwirklichung des Grundsatzes «True and Fair View» anstreben:

- Klare Gliederung der Jahresrechnung bestehend aus ertrags- und aufwandsartengerechter Erfolgsrechnung, Investitions- und finanzierungsgerechter Bilanz sowie ergänzende Anmerkungen zur Jahresrechnung,
- der Aufbau des verwendeten Kontenrahmens lehnt sich stark an den neuen Schweizerischen Kontenrahmen an, berücksichtigt aber wo notwendig das Neue Rechnungsmodell des Kantons Zürich,
- Ausweis von periodengerecht abgegrenzten Erträgen und Aufwänden.

Bilanzierung und Bewertung einzelner Bilanzpositionen

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Sichtguthaben bei Post und Banken sowie Festgeldanlagen unter 90 Tagen.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurde erstmalig eine Delkredere-Rückstellung gebildet.

Vorräte

Der mehrjährige projektorientierte Aufwand für Forschung und Entwicklung wird unter der Position «Vorräte und Angefangene Arbeiten» bilanziert. Entsprechende Anzahlungen durch Bund, Kanton und Dritte werden in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Einrichtungen

Anschaffungen mit einem Wert von mehr als CHF 0.3 Mio. werden durch den Kanton finanziert und erscheinen somit nicht in der Rechnung. Kleininvestitionen werden direkt der Erfolgsrechnung (Sachaufwand) zugewiesen.

Immobilien

Der Kanton stellt die für den Betrieb der Hochschule erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung und tritt auch als Bauherr auf. Die entsprechenden Aktiven sind nicht Bestandteil der Hochschulrechnung. Der Hochschule werden entsprechende Mieten belastet, durch den Kanton Zürich und den Bund gleichzeitig aber auch Infrastrukturbeiträge zur Verfügung gestellt.

Anmerkung 2: Management-Rechnung nach Departementen

<i>in CHF</i>	<i>A</i>	<i>%</i>	<i>T</i>	<i>%</i>	<i>W</i>	<i>%</i>
Erlöse						
Diplomstudium	9'194'191	82,8	37'688'166	83,8	11'674'882	67,8
Weiterbildung	413'341	3,7	162'889	0,4	3'629'948	21,1
Forschung & Entwicklung	800'127	7,2	6'323'219	14,0	861'754	5,0
Dienstleistungen	702'777	6,3	823'889	1,8	1'041'719	6,1
Übrige Erlöse	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Total Erlöse	11'110'436	100,0	44'998'163	100,0	17'208'303	100,0

Direkter Betriebsaufwand						
Personalaufwand	5'622'268	50,6	21'400'701	47,6	7'239'650	42,0
Direkter Sach-/Betriebsaufwand	854'486	7,7	3'916'161	8,7	1'523'816	8,9
Total Direkter Betriebsaufwand	6'476'754	58,3	25'316'862	56,3	8'763'466	50,9

Betriebsergebnis I	DB 1	4'633'682	41,7	19'681'301	43,7	8'444'837	49,1
---------------------------	-------------	------------------	-------------	-------------------	-------------	------------------	-------------

Übriger Betriebsaufwand						
Personalaufwand	2'387'791	21,5	11'481'526	25,5	4'630'360	26,9
Sach- und Dritteleistungsaufwand	479'187	4,3	2'131'803	4,7	565'060	3,3
Übriger Betriebsaufwand	119'914	1,1	572'152	1,3	275'028	1,6
Zentrale Serviceleistungen	1'281'224	11,5	4'523'563	10,1	1'812'953	10,5
Total Übriger Betriebsaufwand	4'268'116	38,4	18'709'044	41,6	7'283'401	42,3

Betriebsergebnis II	DB 3	365'566	3,3	972'257	2,1	1'161'436	6,8
----------------------------	-------------	----------------	------------	----------------	------------	------------------	------------

<i>in CHF</i>	<i>L</i>	<i>%</i>	<i>Corporate Center¹</i>	<i>%</i>	<i>ZHW</i>	<i>%</i>
Erlöse						
Diplomstudium	7'325'456	75,8	0	0,0	65'882'695	78,4
Weiterbildung	1'336'269	13,8	0	0,0	5'542'447	6,6
Forschung & Entwicklung	508'136	5,3	-54'467	-4,9	8'438'769	10,0
Dienstleistungen	488'256	5,1	484'655	43,8	3'541'296	4,2
Übrige Erlöse	0	0,0	676'780	61,1	676'780	0,8
Total Erlöse	9'658'117	100,0	1'106'968	100,0	84'081'987	100,0

Direkter Betriebsaufwand						
Personalaufwand	8'114'319	84,0	670'476	-	43'047'414	51,2
Direkter Sach-/Betriebsaufwand	592'692	6,1	233'298	-	7'120'453	8,5
Total Direkter Betriebsaufwand	8'707'011	90,1	903'774	-	50'167'867	59,7

Betriebsergebnis I	DB 1	951'106	9,9	203'194	-	33'914'120	40,3
---------------------------	-------------	----------------	------------	----------------	----------	-------------------	-------------

Übriger Betriebsaufwand						
Personalaufwand	2'308'007	23,9	8'851'802	-	29'659'486	35,3
Sach- und Dritteleistungsaufwand	-1'717'079	-17,8	875'760	-	2'334'731	2,8
Übriger Betriebsaufwand	197'159	2,1	4'445'925	-	5'610'178	6,6
Zentrale Serviceleistungen	1'220'341	12,6	-8'838'081	-	0	0,0
Total Übriger Betriebsaufwand	2'008'428	20,8	5'335'406	6,3²	37'604'395	44,7

Betriebsergebnis II	DB 3	-1'057'322	-10,9			
----------------------------	-------------	-------------------	--------------	--	--	--

Betriebsergebnis III (EBDIT)	DB 5			-5'132'212	-6,1²	-3'690'275	-4,4
-------------------------------------	-------------	--	--	-------------------	-------------------------	-------------------	-------------

¹ Das Corporate Center umfasst Nicht-Fachhochschulaktivitäten, Infrastrukturerlöse, zentral geführte Projekte sowie die Aufwendungen der Führungs- und Supporteinheiten.

² Total Übr. Betriebsaufwand und Betriebsergebnis III (DB5) des Corporate Center im Verhältnis zum Total Erlös ZHW

Anmerkung 3: Management-Rechnung nach Sparten

<i>in CHF</i>	<i>Diplomstudium</i>	<i>% Weiterbildung</i>	<i>%</i>	<i>F&E</i>	<i>%</i>
Erlöse					
Bund	20'881'233	31,7	376'000	6,8	3'531'409 41,8
Kanton Zürich	29'846'474	45,3	411'000	7,4	4'078'025 48,3
N-T Kantone	12'620'463	19,2	0	0,0	0 0,0
Studiengelder	2'263'152	3,4	5'088'257	91,8	29'707 0,4
Dritte	271'373	0,4	-332'810	-6,0	799'628 9,5
Total Erlöse	65'882'695	100,0	5'542'447	100,0	8'438'769 100,0
Direkter Betriebsaufwand					
Personalaufwand	27'975'449	42,4	1'203'371	21,7	5'897'231 69,9
Direkter Sach-/Betriebsaufwand	4'408'724	6,7	543'007	9,8	1'365'010 16,2
Total Direkter Betriebsaufwand	32'384'173	49,1	1'746'378	31,5	7'262'241 86,1
Betriebsergebnis I	DB 1	33'498'522	50,9	3'796'069	68,5 1'176'528 13,9
Übriger Betriebsaufwand					
Personalaufwand	24'743'376	37,6	1'165'452	21,0	677'127 8,0
Sach- und Drittleistungsaufwand	1'343'124	2,0	19'861	0,4	50'366 0,6
Übriger Betriebsaufwand	466'253	0,7	9'801	0,2	14'806 0,2
Zentrale Serviceleistungen	7'823'279	11,9	352'118	6,3	218'705 2,6
Total Übriger Betriebsaufwand	34'376'032	52,2	1'547'232	27,9	961'004 11,4
Betriebsergebnis II	DB 3	-877'510	-1,3	2'248'837	40,6 215'524 2,5
<i>in CHF</i>					
	<i>Dienstleistungen</i>	<i>%</i>	<i>Nicht FH- Bereich/CC</i>	<i>%</i>	<i>ZHW</i>
Erlöse					
Bund	156'750	4,4	0	0,0	24'945'392 29,7
Kanton Zürich	505'015	14,3	650'000	96,0	35'490'514 42,2
N-T Kantone	0	0,0	0	0,0	12'620'463 15,0
Studiengelder	1'264'987	35,7	26'780	4,0	8'672'883 10,3
Dritte	1'614'544	45,6	0	0,0	2'352'735 2,8
Total Erlöse	3'541'296	100,0	676'780	100,0	84'081'987 100,0
Direkter Betriebsaufwand					
Personalaufwand	1'369'318	38,7	35'891	5,3	36'481'260 43,4
Direkter Sach-/Betriebsaufwand	794'931	22,4	8'781	1,3	7'120'453 8,5
Total Direkter Betriebsaufwand	2'164'249	61,1	44'672	6,6	43'601'713 51,9
Betriebsergebnis I	DB 1	1'377'047	38,9	632'108	93,4 40'480'274 48,1
Übriger Betriebsaufwand					
Personalaufwand	553'881	15,6	234'002	34,6	27'373'838 32,6
Sach- und Drittleistungsaufwand	107'613	3,0	-61'993	-9,2	1'458'971 1,7
Übriger Betriebsaufwand	23'393	0,7	650'000	96,0	1'164'253 1,4
Zentrale Serviceleistungen	201'789	5,7	242'190	35,8	8'838'081 10,5
Total Übriger Betriebsaufwand	886'676	25,0	1'064'199	157,2	38'835'143 46,2
Betriebsergebnis II	DB 3	490'371	13,9	-432'091	-63,8 1'645'131 1,9
Corporate Center					-5'335'406 -6,3
Betriebsergebnis III (EBDIT)	DB 5				-3'690'275 -4,4

Anmerkung 4: Finanzielle Zuflüsse

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Bund	25'393'331	25,4	24'553'173	26,4	840'158	3,4
Kanton Zürich	51'029'742	51,0	47'947'962	51,5	3'081'780	6,4
Nicht-Träger Kantone	12'620'463	12,6	11'760'940	12,6	859'523	7,3
Studiengelder	8'672'883	8,7	6'476'590	7,0	2'196'293	33,9
Dritte	2'352'735	2,3	2'342'013	2,5	10'722	0,5
Finanzierung Kerngeschäft und Infrastruktur	100'069'154	100,0	93'080'678	100,0	6'988'476	7,5
Infrastrukturbeiträge	-15'079'468	-15,1	-14'432'579	-15,5	-646'889	4,5
Kantonsbeiträge a.o. Projekte	-907'699	-0,9	0	0,0	-907'699	-
Erlöse Kerngeschäft	84'081'987	84,0	78'648'099	84,5	5'433'888	6,9

Details

Einnahmen Bund

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
BBT-Beiträge Studierende	20'543'750	80,9	20'593'050	83,9	-49'300	-0,2
Pauschalbeiträge NDS	376'000	1,5	440'000	1,8	-64'000	-14,5
KTI-/Nationalfonds	3'334'745	13,1	2'458'379	10,0	876'366	35,6
Assistenzfinanzierung	458'700	1,8	398'750	1,6	59'950	15,0
Weitere Beiträge	232'197	0,9	233'100	0,9	-903	-0,4
Mietkostenbeiträge	447'939	1,8	429'894	1,8	18'045	4,2
Total Einnahmen Bund	25'393'331	100,0	24'553'173	100,0	840'158	3,4

In den Weiteren Beiträgen sind Bundesfinanzierung für den Aufbau von neuen Studiengängen (CHF 77'000.-), Projektbeiträge (CHF 97'000.-), Beiträge an Studierendenaustauschprogramme sowie Beiträge an die Gleichstellungsarbeiten an der ZHW (CHF 50'000.-) enthalten.

Einnahmen Kanton Zürich

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
FHV-Beiträge Studierende	15'212'700	29,8	15'094'250	31,5	118'450	0,8
Restkostenfinanzierung Diplomstudium	12'863'400	25,2	13'491'846	28,1	-628'446	-4,7
Restkostenfinanzierung F&E	4'116'778	8,1	3'582'182	7,5	534'596	14,9
Weitere Beiträge	4'205'335	8,2	1'777'000	3,7	2'428'335	136,6
Mietkostenbeiträge	12'331'529	24,2	11'702'685	24,4	628'844	5,4
Infrastrukturbeiträge Gebäude	2'300'000	4,5	2'300'000	4,8	0	0,0
Total Einnahmen Kanton Zürich	51'029'742	100,0	47'947'963	100,0	3'081'779	6,4

In den Weiteren Beiträgen sind Projekte des Kerngeschäftes (Nachdiplomstudien, Masterprogramme und Studiengänge), anteilmässige Ausbaufinanzierung Technopark Winterthur, Projektunterstützungen Wissens- und Qualitätsmanagement und die teilweise Finanzierung von Ausbau und Bereinigung der Verwaltungsinformatik enthalten.

Einnahmen Nicht-Träger Kantone

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Pauschalbeiträge FHV	12'037'913	95,4	11'550'265	98,2	487'648	4,2
Leistungsbezogene Beiträge	0	0,0	5'000	0,1	-5'000	-100,0
Beiträge RSA	582'550	4,6	205'675	1,7	376'875	183,2
Total Einnahmen Nicht-Träger-Kantone	12'620'463	100,0	11'760'940	100,0	859'523	7,3

Die Kantonsbeiträge sind einerseits aufgrund der höheren Studierendenzahlen aus Nicht-Träger-Kantonen (+ 36 Stud.) gestiegen, andererseits wirken sich die per 1.10.2001 erhöhten FHV-Kantonsbeiträge bereits leicht aus. Im Jahr 2001 wurden die RSA-Beiträge (Regionales Schulabkommen) erstmals für eine gesamte Kalenderperiode wirksam.

Einnahmen Studiengelder

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Diplomstudium	1'944'778	22,4	1'737'181	26,8	207'597	12,0
Aufnahmeverfahren	87'475	1,0	88'375	1,4	-900	-1,0
Abschlussprüfungen	364'652	4,2	388'870	6,0	-24'218	-6,2
Weiterbildung	5'866'398	67,7	4'157'012	64,2	1'709'386	41,1
Übrige lehrbezogene Erträge	409'580	4,7	105'152	1,6	304'428	289,5
Total Einnahmen Studiengelder	8'672'883	100,0	6'476'590	100,0	2'196'293	33,9

Die Position «Weiterbildung» beinhaltet die Erträge aus Nachdiplomstudien (CHF 2.5 Mio.) und aus Weiterbildungskursen (CHF 3.4 Mio.). Die «Übrigen lehrbezogenen Erträge» umfassen Erträge aus Fachtagungen und Lehrtätigkeiten an anderen Schulen oder Organisationen.

Einnahmen Dritte

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Erträge DL und F&E	3'679'976	156,4	3'514'211	150,1	165'765	4,7
Veränderung Projekte	-2'087'193	-88,7	-2'303'682	-98,4	216'489	-9,4
Übrige Beiträge Dritter	759'952	32,3	1'131'484	48,3	-371'532	-32,8
Total Einnahmen Dritte	2'352'735	100,0	2'342'013	100,0	10'722	0,5

Die Erträge aus Projekten in Dienstleistung und F&E werden an der ZHW direkt den Ertragskonti gutgeschrieben. Bestandeszunahmen bei angefangenen Projekten per Ende der Rechnungsperiode fallen entsprechend als Ertragsminderung in die Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung

Anmerkung 5: Personalaufwand

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Saläre	62'491'751	85,9	57'214'429	86,2	5'277'322	9,2
Sozialversicherungsbeiträge/NBU	4'202'880	5,8	3'951'229	5,9	251'651	6,4
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen	4'354'107	6,0	3'916'950	5,9	437'157	11,2
Übriger Personalaufwand	1'658'162	2,3	1'308'495	2,0	349'667	26,7
Total Personalaufwand	72'706'900	100,0	66'391'103	100,0	6'315'797	9,5

Die Ursache für die Zunahme des Personalaufwandes liegt in der Einführung der PVF per 01.10.2001 (CHF +1.0 Mio.), der Zunahme der Stundenkontokorrentguthaben der Dozierenden (CHF + 3.6 Mio.), der Erhöhung der Ferien- und Überzeitguthaben (CHF + 0.3 Mio.) sowie der allgemeinen Erhöhung der Lohnsumme (CHF + 1.6 Mio.).

Anmerkung 6: Sachaufwand

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Anschaffungen Lehrmittel/ Instrumente Unterricht	1'958'559	32,2	2'154'875	33,9	-196'316	-9,1
Anschaffungen Geräte/Fahrzeuge	174'325	2,9	194'157	3,0	-19'832	-10,2
Anschaffungen Informatik	2'314'672	38,0	2'633'239	41,4	-318'567	-12,1
Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	774'650	12,7	756'871	11,9	17'779	2,3
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	706'659	11,6	532'071	8,4	174'588	32,8
Beiträge an Studierende	155'886	2,6	86'667	1,4	69'219	79,9
Total Sachaufwand	6'084'751	100,0	6'357'880	100,0	-273'129	-4,3

Anmerkung 7: Aufwand für Dritteleistungen

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Beratung	296'154	10,8	504'706	17,8	-208'552	-41,3
Dritteleistungen für Kerngeschäft	2'011'172	73,6	1'410'062	49,8	601'110	42,6
Übrige Dritteleistungen	427'535	15,6	915'723	32,4	-488'188	-53,3
Total Aufwand für Dritteleistungen	2'734'861	100,0	2'830'491	100,0	-95'630	-3,4

Anmerkung 8: Übriger Betriebsaufwand

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Unterhalt/Wartung/Reparaturen	1'812'500	29,0	1'661'624	30,1	150'876	9,1
Energie-/Entsorgungsaufwand	1'275'799	20,4	1'249'259	22,6	26'540	2,1
Verwaltungsaufwand	1'840'141	29,5	2'157'665	39,1	-317'524	-14,7
Übriger Betriebsaufwand	1'317'310	21,1	452'360	8,2	864'950	191,2
Total Übriger Betriebsaufwand	6'245'750	100,0	5'520'908	100,0	724'842	13,1

Anmerkung 9: Abschreibungen

Die im Jahr 2001 getätigten Ausstattungsinvestitionen in die vier Leistungsbereiche, die den Betrag von CHF 300'000.– überstiegen, wurden durch Infrastrukturbeiträge des Kantons Zürich und des Bundes finanziert. In der Rechnung der ZHW wurde keine Aktivierung dieser Investitionen vorgenommen.

Anmerkung 10: Infrastrukturertrag

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Mietkostenbeiträge Bund	447'939	3,0	429'894	3,0	18'045	4,2
Mietkostenbeiträge Kanton Zürich	12'331'529	81,8	11'702'685	81,1	628'844	5,4
Infrastrukturbeiträge Kanton Zürich	2'300'000	15,2	2'300'000	15,9	0	0,0
Total Infrastrukturertrag	15'079'468	100,0	14'432'579	100,0	646'889	4,5

Anmerkung 11: Infrastrukturaufwand

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Fremdmieten Dritte	3'075'726	22,0	2'945'574	21,3	130'152	4,4
Fremdmieten Kanton	9'846'421	70,5	9'711'066	70,1	135'355	1,4
Gebäudeunterhalt	1'041'123	7,5	1'195'810	8,6	-154'687	12,9
Total Infrastrukturaufwand	13'963'270	100,0	13'852'450	100,0	110'820	0,8

Der aus Infrastrukturertrag und -aufwand sichtbare Überhang an Infrastrukturerträgen wird für Kleininvestitionen (im Sachaufwand enthalten) verwendet.

Anmerkung 12: Nicht betriebliche Erträge/Aufwände

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Vermietungen	909'210	89,2	865'191	104,7	44'019	5,1
Nebenerträge	610'861	59,9	433'617	52,4	177'244	40,9
Nebenaufwände	-500'251	-49,1	-472'185	-57,1	-28'066	5,9
Total Nicht betriebliche Erträge/Aufwände	1'019'820	100,0	826'623	100,0	193'197	23,4

Die Vermietungen beinhalten die Vermietung von Räumlichkeiten der ZHW an Externe. Die Nebenerträge beinhalten die Verkäufe von Dokumentationen, Kopier- und Telefonkarten und eigene Produkte. Im Jahr 2001 konnte aus diesen Verkäufen erstmals ein Bruttogewinn von rund 18% erwirtschaftet werden.

Anmerkung 13: A.o. Erträge/Aufwände

<i>in CHF</i>	<i>2001</i>	<i>%</i>	<i>2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Allgemeiner Restrukturierungsaufwand	-54'921	5,5	-225'502	100,0	-170'581	75,6
Übrige A.o. Aufwände (Verwaltungsinformatik)	-941'905	94,5	0	0,0	941'905	-
Total A.o. Erträge/Aufwände	-996'826	100,0	-225'502	100,0	771'324	-342,0

In den übrigen a.o. Aufwänden sind Personal- und Sachmittel (Eigen- und Fremdleistungen) für den Ausbau und die Bereinigung der Verwaltungsinformatik enthalten.

Bilanz

Anmerkung 14: Flüssige Mittel

<i>in CHF</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Kasse	22'400	0,1	13'335	0,1	9'065	68,5
Postcheckkonto	83'353	0,4	180'287	1,2	-96'934	-53,8
Zürcher Kantonalbank	9'566'670	45,4	4'634'043	29,8	4'932'627	352,1
Staatsbuchhaltung	11'384'027	54,1	0	0,0	11'384'027	-
Festgelder	0	0,0	10'700'000	68,9	-10'700'000	-100,0
Total Flüssige Mittel	21'056'450	100,0	15'527'665	100,0	5'528'785	35,6

Die Festgelder wurden im Jahr 2001 an die Staatsbuchhaltung transferiert.

Anmerkung 15: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

<i>in CHF</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Kantonsbeiträge	5'888'875	58,0	5'963'350	57,4	-74'475	-1,2
Studiengebühren	827'161	8,1	863'304	8,3	-36'143	-4,2
Projekte + Dienstleistungen	3'566'407	35,1	3'555'665	34,3	10'742	0,3
Delkredere	-120'000	-1,2	0	0,0	-120'000	-
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'162'443	100,0	10'382'319	100,0	-219'876	-2,1

Anmerkung 16: Forderungen Staatsbuchhaltung

Die Forderung beinhaltet zugesicherte Beiträge des Bundes (Bundesbeiträge Diplomstudium, Infrastrukturbeiträge), die durch die Staatsbuchhaltung im neuen Geschäftsjahr an die ZHW überwiesen werden.

Anmerkung 17: Vorräte und Angefangene Arbeiten

<i>in CHF</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Vorräte	65'648	2,5	81'338	3,0	-15'690	-19,3
Angefangene Arbeiten Projekte F+E	2'557'656	97,5	2'673'230	97,0	-115'574	-4,3
Total Vorräte und Angefangene Arbeiten	2'623'304	100,0	2'754'568	100,0	-131'264	-4,8

Die angefangenen Arbeiten aus Projekten der Forschung und Entwicklung werden neu unter der Position «Vorräte und Angefangene Arbeiten» bilanziert.

Anmerkung 18: Aktive Rechnungsabgrenzungen

<i>in CHF</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Transitorische Aktiven	213'308	100,0	2'884'276	87,0	-2'670'968	-92,6
Ausstehende Beiträge/Subventionen	0	0,0	432'280	13,0	-432'280	-100,0
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'308	100,0	3'316'556	100,0	-3'103'248	-93,6

In den transitorischen Aktiven sind im Wesentlichen Vorauszahlungen an Lieferanten für Investitionen enthalten, deren Finanzierung im neuen Jahr über den Kanton gedeckt wird.

Anmerkung 19: Anlagevermögen

Im Anlagevermögen sind in den Sachanlagen Labors und die Betriebseinrichtungen der ehemaligen DOZ pro Memoria aufgeführt. Die Finanzanlagen enthalten die Beteiligung IVM.

Die Investitionen mit Anschaffungswert grösser als CHF 0.3 Mio. werden durch den Kanton Zürich finanziert und durch die ZHW nicht bilanziert. Das Gleiche gilt auch für die Immobilien, welche vom Kanton gemietet sind. Gemäss Rechnungslegung und kantonalen Richtlinien werden Anschaffungen unter CHF 0.3 Mio. nicht aktiviert, sondern direkt in der Erfolgsrechnung verbucht (Sachaufwand Anmerkung 6).

Anmerkung 20: Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

<i>in CHF</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Versicherungsbeiträge	1'021'825	9,5	1'412'938	16,8	-391'113	-27,7
Mehrwertsteuer	97'384	0,9	135'597	1,6	-38'213	-28,2
TT-Konti	1'263'430	11,8	1'314'130	15,6	-50'700	-3,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	501'341	4,7	307'705	3,6	193'636	62,9
Angefangene Arbeiten Projekte F+E (Anzahlungen)	7'855'817	73,1	5'254'684	62,4	2'601'133	49,5
Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'739'797	100,0	8'425'054	100,0	2'314'743	27,5

Die Anzahlungen für «Angefangene Arbeiten aus Projekten der Forschung und Entwicklung» werden neu unter der Position «Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten» aufgeführt.

Anmerkung 21: Passive Rechnungsabgrenzung

<i>in CHF</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Transitorische Passiven	7'415'348	36,3	6'621'876	42,3	793'472	12,0
Stundenkonti Dozierende	11'380'036	55,8	7'698'349	49,2	3'681'687	47,8
Ferien- und Überstunden	1'310'986	6,4	1'035'066	6,6	275'920	26,7
Weiterbildungsurlaub	300'000	1,5	300'000	1,9	0	0,0
Total Passive Rechnungsabgrenzung	20'406'370	100,0	15'655'291	100,0	4'751'079	30,3

Anmerkung 22: Auflösung und Bildung von Rückstellungen

<i>in CHF</i>	<i>31.12.2001</i>	<i>%</i>	<i>31.12.2000</i>	<i>%</i>	<i>Abweichung</i>	<i>%</i>
Bestand per 1.1.	6'452'083		6'742'576		-290'493	-4,3
+ Zugang DOZ	0		980'539		-980'539	-100,0
- Auflösung von Rückstellungen	-3'441'083		-2'511'032		-930'051	37,0
+ Bildung von Rückstellungen	890'000		1'240'000		-350'000	-28,2
Bestand per 31.12.	3'901'000		6'452'083		-2'551'083	-39,5

Anmerkung 23: Reserven und Rücklagen

In den Reserven und Rücklagen ist die Teilrückzahlung des Genossenschaftskapitals der ehemaligen DOZ enthalten.

Diplomandinnen und Diplomanden

(Name, Vorname, Herkunftskanton)

Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen

Studiengang Architektur

Arifi	Arben	SG
Auer	Roland	GR
Aydemir	Fatih	AR
Bangertner	Thomas	ZH
Bosshard	Marc	ZH
Brüschweiler	Andreas	TG
Dilitz	Michael	SG
Egg	Mathias	ZH
Eichenberger	Susanne	ZH
Elias	Susana	BS
Frei	Marcel	ZH
Fritzsche	Urs	ZH
Furrer	Brigitte	GR
Gasche	Remo	ZH
Gassner	Angela	ZH
Grass	Curdin	GR
Hacker	Stéphane	VD
Igual	Lorenzo	ZH
Kadmas	Matthäus	BS
Kaufmann	Stefan	ZH
Krukenberg	Denise	ZH
Kübler	Beat	ZH
Kurath	Stefan	GR
Kyburz	Stefan	ZH
Langenegger	Simon	ZH
Lauper	Rico	TG
Leimbacher	Elias	AG
Lenz	Franziska	GR
Lüthi	Michael	SO
Lüthi	Patrick	ZH
Martin	Samuel	BL
Meier	Simon	SH
Moser	Marc	ZH
Nole	Michele	SH
Ringger	Daniel	ZH
Rohrbach	Manuel	ZH
Ruckstuhl	Philipp	ZH
Scheck	Lukas	ZH
Schillig	Markus	ZH
Schmid	Marcel	TG
Schneider	Christian	BS
Schürch	Dan	ZH
Schwyter	Gerald	TG
Stadelmann	Andrea	ZG
Stamoulopoulos	Nikolaos	ZH
Stori	Jürg	GR
Strebel	Oliver	ZH
Stutz	Roland	LU
Thaler	Ivo	SG
Traber	Vincent	ZH
Tschirky	Rafael	SG
Wagen	Mario	ZH
Wagner	Roger	ZH
Wolf	Katharina	GR
Zala	Pratap	TG
Zarrouk	Samir	ZH
Ziörjen	Mark	ZH
Zulauf	Roman	ZH

Studiengang Bauingenieurwesen

Barbarani	Giovanni	SH
Buscemi	Gianfranco	ZH
Egg	Denise	ZH
Eugster	Felix	SG
Gasser	Irene	ZH
Geser	Cyrell	ZH
Graf	Daniel	ZH
Halbheer	Felix	ZH
Hammer	Kaspar	ZH
Korompilis	Stergios	ZH
Mazzetta	Iso	GR
Müller	Jürg	TG
Salis	Rodolfo	GR
Schmid	Eduard	TG
Schwengeler	Roland	ZH
Tobler	Ralph	SG
Tschanz	Michael	TG
Wagner	David	ZH
Wenk	Andreas	SG
Würmli	Roger	ZH

Preisträger:

*Verein Ehemalige des Technikums
Winterthur*

Mazzetta Iso

Departement Technik, Informatik und Naturwissenschaften

Studiengänge Chemie und Bioingenieurwesen

Ammann	Stefan	ZH
Bernhard	Stefan	TG
Braun	Andreas	TG
Brühlmann	Stephan	SH
Buholzer	Patrik	LU
Carbayo	Alberto	TG
Coglianesse	Pascal	ZH
Dammann	Lukas	ZH
Eisenring	Patrick	SG
Flammer	Benedikt	ZH
Grüter	Andreas	AR
Heinze	André	SG
Hirsbrunner	Daniel	AR
Hunziker	Andrea	SH
Hürlimann	Rita	ZH
Kappeli	Michael	LU
Klingler	Meike	ZH
Knöpfli	Kaja	TG
Kolp	Stefan	SG
Kuhn	Michael	SG
Lehmann	Yves	SG
Lüscher	Julian	AG
Lutz	Seraina	ZH
Marte	Oliver	SG
Meier	Roger	SH
Peter	Samuel	ZH
Petrovic	Igor	SH
Saxer	Christian	ZH
Schacher	Pascal	ZH
Sury	Andreas	ZH
Tobler	David	TG
Toff	Stephan	SG
Ürmösi	Christina	ZH
Wälle	Markus	ZH
Wettstein	Marcel	TG
Wirth-Dobrescu	Simona	ZH
Wolfensberger	Micha	TG
Zürcher	Jurian	ZH

Preisträger:

<i>Verein Ehemalige des Technikums Winterthur</i>	Eisenring Patrick, Bioingenieurwesen
<i>Schweizerischer Technischer Verband (STV)</i>	Braun Andreas
<i>AHP Titania</i>	Ürmösi Christina
<i>Schweizerischer Verband Diplomierter Chemiker FH (SVC)</i>	Wälle Markus

Studiengang Maschinenbau

Ackermann	Simon	ZH
Arnold	Peter	TG
Baumgartner	Marco	ZH
Blattmann	Stefan	ZH
Bösch	Rolf	TG
Brunner	Peter	ZH
Büchi	Uwe	ZH
Bührer	Andres	ZH
Büsser	Stefan	ZH
Dimopoulos	Patrik	ZH
Donno	Florian	ZH
Dratva	Christian	ZH
Durrer	Christian	ZH
Dussex	Cédric	AR
Edvi	Michael	SG
Eisenring	Stefan	TG
Eugster	Jürg	ZH
Fernandez	Roberto	ZH
Fraefel	Robert	ZH
Frei	Diego	ZH
Geser	Rolf	ZH
Gloor	Matthias	ZH
Hermann	Marco	ZH
Hintermeister	Stefan	ZH
Huber	Marc	ZH
Kägi	Marcel	ZH
Kaiser	Markus	TG
Kapeller	Georg	TG
Kern	Norbert	TG
Kuhn	Reto	ZH
Laich	Beat	ZH
Leuthold	Stefan	ZH
Lévy	Arnaud	SH
Lutiger	Stefan	TG
Marti	Christoph	TG
Mastrangelo	Roman	SH
Müller	Andreas	ZH
Müller	Patrick	TG
Nufer	Jürg	ZH
Oesterreicher	Georg	SH
Ott	Andres	ZH
Pangri	Sonam Topgyal	GL
Rauber	Tobias	ZH
Rauch	Marc	ZH
Rost	Sebastian	ZH
Schaad	Thomas	SH
Schönenberger	Fabian	SG
Schwarz	Adrian	TG
Schweizer	Michael	ZH
Schweizer	Beat	ZH
Selva	Angelo	ZH
Stahel	Roger	TG
Steiner	Gerald	ZH
Surlan	Sacha	ZH
Torgler	Yves	ZH
Trüb	Thomas	ZH
Weidmann	Dirk	SH
Wermelinger	Reto	ZH
Wilhelm	Roger	ZH

Wyss	Alexander	ZH
Zaina	Patrick	SG
Zeller	Michael	ZH

Preisträger:

<i>Verein Ehemalige des Technikums Winterthur</i>	Kapeller Georg
<i>Oerlikon Contraves AG</i>	Weidmann Dirk
<i>Reishauer AG</i>	Dussex Cédric
	Fraefel Robert
	Geser Rolf

Departement Technik, Informatik und Naturwissenschaften

Studiengang

Elektrotechnik

Arnet	Roman	ZH
Auchli	Guido	ZH
Bachmann	Martin	TG
Baumann	Martin	ZH
Both	Marcel	ZH
Bürkler	Björn	ZH
Cerny	Robert	ZH
Düsel	Thomas	ZH
Eggimann	Urs	ZH
Fahrni	Daniel	ZH
Fischbacher	Andreas	SG
Fischer	Peter	ZH
Früh	Daniel	SH
Gächter	Reto	SH
Gunsch	Dominik	TG
Hauser	Peter	ZH
Hofmann	Thomas	ZH
Hotz	Andreas	ZH
Hunziker	Stefan	ZH
Itin	Sarah	ZH
Klingler	Oliver	SH
Kradolfer	Beat	TG
Lauffer	Michael	ZH
Lenggenhager	Markus	SG
Lengweiler	Markus	TG
Mazenauer	Dominik	SG
Meier	Roger	ZH
Meier	Christian	ZH
Meister	Bruno	SH
Monn	Stephan	ZH
Napoletano	Daniel	ZH
Niedermann	Manuel	SG
Peric	Sasa	ZH
Pimenta	Bruce	ZH
Reiner	Roman	SH
Reuss	Dominik	ZH
Riesen	Thomas	ZH
Ruckstuhl	Stefan	ZH
Rufer	Daniel	ZH
Schaffitz	Stephan	ZH
Scholz	Christian	ZH
Schuler	Marco	ZH
Schultschik	Alwin	ZH
Senn	Ernst	TG
Stalder	Martin	ZH
Svoboda	Mark	ZH
Töngi	Thomas	TG
Vasella	Mauro	VS

Preisträger:

Verein Ehemalige des Technikums

Winterthur

Itin Sarah

Mazenauer Dominik

Brütsch Elektronik AG

Stalder Martin

Oerlikon Contraves AG

Fahrni Daniel

Svoboda Mark

Gesellschaft zur Förderung

der Software-Technologie

Lengweiler Markus

Meier Roger

Studiengang

Informationstechnologie

Baer	Simon	SG
Bertossa	Marco	ZH
Chollet	Pascal	ZH
Erinmez	Tanju	ZH
Fontanil	José	BL
Gautschi	André	ZH
Glanzmann	Reto	TG
Gsell	Daniel	SG
Hofmann	Martin	ZH
Jörger	Tobias	ZH
Kalt	Andreas	ZH
Koller	Martin	SG
Lamprecht	Stefan	ZH
Mazenauer	Bruno	ZH
Miletic	Dejan	ZH
Müller	Philipp	ZH
Pellaton	Michael	ZH
Rohner	Markus	ZH
Romer	Felix	SG
Rothenberger	Nathanael	ZH
Sägesser	Martin	SH
Schenk	Philipp	TG
Schleiss	Andreas	ZH
Schneider	Marcel	ZH
Schoch	Marcel	ZH
Seelhofer	Martin	SG
Sidler	Mathias	ZH
Soldati	Fabio	ZH
Steiner	Marc	ZH
Strasser	Mario	TG
Studer	Marco	ZH
Tüscher	Martin	ZH
Valle	Lukas	LU
Vogler	Daniel	ZH
von Arx	Walter	SG
Wendel	Thomas	ZH
Wirthlin	Beat	ZH

Preisträger:

Verein Ehemalige des Technikums

Winterthur

Sägesser Martin

Strasser Mario

ABB Schweiz

Hofmann Martin

Lamprecht Stefan

Schoch Marcel

Rieter Management AG

Chollet Pascal

Erinmez Tanju

Departement Technik, Informatik und Naturwissenschaften

Studiengang Kommunikation und Informatik

a Marca	Sandro	ZH
Ammann	Patrick	TG
Bachmann	Andreas	ZH
Bohren	Yves	BE
Brüngger	Christian	ZH
Cheridito	Stefan	GL
Corrado	Giustino	ZH
Dürsteler	Michael	ZH
Dursun	Fatih	ZH
Ehinger	Marc	ZH
Eichenberger	Thomas	ZH
Falikowitsch	Oleg	ZH
Frei	Bruno	ZH
Füllemann	Stefan	ZH
Gämperle	Marcel	ZH
Gantenbein	Christian	ZH
Gassmann	Marc	ZH
Gaudenz	Roman	SG
Gnehm	Thomas	ZH
Gonzalez	Fernan	TG
Hafner	Marc	ZH
Hämmerli	Martin	ZH
Hardmeier	Sven	TG
Haueter	Claude	ZH
Iten	Renato	GR
Jeker	Rolf	ZH
Kaufmann	Markus	GR
Kehl	Patrick	SG
Keller	Michael	ZH
Keller	Christian	ZH
Kern	Daniel	ZH
Kneubühl	Wilhelm	AG
Kontos	Dimitrios	ZH
Krieter	Markus	AG
Lehner	Andreas	ZH
Leutenegger	Ives	ZH
Lichtensteiger	Patric	ZH
Manser	Roman	ZH
Marquard	Adrian	ZH
Mathis	Andrea	GR
Maurer	Marc	ZH
Maurer	Roland	ZH
Meier	Roman	ZH
Meier	Urs	ZG
Meier	Markus	ZH
Meier	Urs	ZH
Müller	Reto	ZH
Obrist	Lukas	ZH
Öhri	Christopher	FL
Oswald	Kurt	TG
Peter	Jürg	TG
Röll	Christian	ZH
Romann	Christoph	ZH
Ruckstuhl	Thomas	AG
Ryser	Christoph	ZH
Schaffhauser	Adrian	ZH
Schenker	Silvio	ZH
Schulthess	Donat	ZH
Schürpf	Benno	SG

Seiz	Stefan	SG
Spycher	Roman	ZH
Strassmann	Reto	ZH
Ulmann	Christoph	ZH
Ünal	Safak	ZH
Weber	Tobias	TG
Wirthlin	Christian	SH
Zarkov	Sanja	ZH
Zehnder	Herbert	TG
Zuber	Hans Peter	ZH
Zürcher	André	ZH

Preisträger:

Verein Ehemalige des Technikums

Winterthur

Meier Urs

Obrist Lukas

ABB Schweiz

Kehl Patrick

Studiengang Datenanalyse und Prozessdesign

Barbezat	Nicolas	ZH
Baster	Mauro	TG
Baumgartner	Thomas	ZH
Bieri	Norman	ZH
Candrian	Markus	SG
Gomez	Claudio	ZH
Huggler	Beat	TG
Kirin	Renato	SH
Odermatt	Beat	TG
Roggwiller	Matthias	ZH
Rudolf	Philipp	ZH
Schnyder	Martin	ZH
Schoch	Daniel	ZH
Weibel	Sebastian	ZH

Preisträger:

Verein Ehemalige des Technikums

Winterthur

Huggler Beat

Departement Wirtschaft und Management

Studiengang

Betriebsökonomie

Altorfer	Christian	SG	Hürlimann	Ulrich	ZH	Sendin	José M.	ZH
Arena	Sebastian	ZH	Ierace	Fernando	ZH	Sigrist	Samuel	TG
Arsenijevic	Natalija	AG	Imhasly	Reto	ZH	Spagnuolo	Giovanni	ZH
Auf der Maur	Peter	SH	Isler	Peter	ZH	Stähel	Claudia	ZH
Bachmann	Hansueli	ZH	Jina	Cyrill	ZH	Stäheli	Marc	TG
Bachmann	Roger	ZH	John	Marc	ZH	Stäuber	Sven	ZH
Balogun	Stephanie		Kaiser	Marc	SH	Sterchi	Marc	ZH
	Naa Kumah	BE	Kalbermatten	Martin S.	VS	Studer	Florian	ZH
Baltensperger	Janine	ZH	Kellenberger	Myriam	ZH	Suter	Felix	ZH
Bauer	Claudia	ZH	Keller	Daniel	TG	Thomann	Albert	ZH
Bausch	Manuel	TG	Koutras	Michael	ZH	Treptow	Cyrill	ZH
Birchler	Peter	ZH	Krämer	Dominik	ZH	Vetsch	Andrea	ZH
Blickenstorfer	Nadja	ZH	Krapfl	Sonja	ZH	Wagner	Katrin	BE
Böhm	Dominic	ZH	Kubat	Andreas	ZH	Walder	Urs	ZH
Bohnenblust	Sandro	AG	Kuhn	Martin	ZH	Walter	Nicole	AG
Bosshard	Philipp	ZH	Kümmerle	Roland	ZH	Walter	Urs	ZH
Bosshart	Sevan	ZH	Kuster	Janine	SG	Waser	Daniel	AG
Bruhin	Kurt	SZ	La Porta	Maurizio	ZH	Weber	Kathrin	ZH
Brüngger	Adrian	ZH	Labhart	Marcel	TG	Wermuth	Marc	AG
Brunner	Stefan	ZH	Lakatos	Andres	BL	Wildhaber	Philipp	TG
Büchi	Simone	ZH	Lämmli	Susann	SH	Würges	Oliver	ZH
Burkhard	Andrea	TG	Lindemeyer	Matthias	SH	Würmli	Martin	SZ
Butz	Marcel	ZH	Linsbauer	Rainer	TG	Zähner	Andreas	ZH
Cahn	Sacha	ZH	Lüssi	Annina	ZH	Zangerl	Rebecca	SZ
Caranci	Giuliano	AG	Maag	Daniel	ZH	Zenhäusern	Nils	ZH
Casanova	Daniel	ZH	Magro	Daniel	ZH			
Cesaro do Buora	Flavio	ZH	Marchesi	Michele	ZH			
Dettwiler	Christoph	BL	Matkovic	Robert	ZH	Preisträger:		
Elmiger	Justin	ZH	Meier	Andreas	ZH	<i>GZB, Gesellschaft Zürcher</i>		
Etter	Daniel	ZH	Melchior	Barbara	GR	<i>Betriebsökonomien</i>		
Falco	Mario	ZH	Merazzi	Reto	ZH	Isler Peter		
Felber	Reto	ZH	Merz	Beat	ZG			
Fernandez	Olivier	ZH	Meyer	Patrick	ZH			
Fingerhuth	Florian	ZH	Muggli	Remo	ZH	<i>Rieter Holding AG</i>		
Foster	Tobias	ZH	Müller	Sandra	ZH	Gantenbein Roland		
Frapolli	Mirko	ZH	Muñoz	Alejandro	ZH			
Fuchs	Marco	ZH	Nef	Michele	ZH			
Gantenbein	Roland	SG	Nyfeler	Martin	ZH			
Gast	Philippe	ZH	Oberholzer	Jürg	SZ			
Gerber	Ralph	ZH	Oppliger	Marcel	ZH			
Gnädingen	Rolf	SH	Ormos	Kati	ZH			
Gotal	Melita	SH	Peter	Nadine	ZH			
Graf	Nathalie	ZH	Plankensteiner	Urs	ZH			
Gschwend	Daniel	TG	Portmann	Daniel	ZH			
Gusak	Ana Marija	ZH	Prizzi	Roberto				
Habegger	Rolf	TG	ZHRieder	Beat	TG			
Haldemann	Matthias	TG	Rohrer	Stefan	ZH			
Hayek	Ramsy	ZH	Rosenblatt	Joel	ZH			
Hegnauer	Roman	ZH	Roth	Mark	ZH			
Heiniger	Christoph	ZH	Rottmeier	Roger	ZH			
Hekler	Andreas	ZH	Rüegg	Christian	ZH			
Helbling	Yves	ZH	Rüegg	Matthias	ZH			
Heller	Viola	ZH	Rutishauser	Gregor	TG			
Hobi	Karin	ZH	Ryser	Matthias	ZH			
Hohl	Michel	ZH	Schawalder	Markus	ZH			
Holle	Ralph	ZH	Schläpfer	Reto	ZH			
Hrachowy	Andreas	ZH	Schmid	Alain	ZH			
Hubatka	Simone	SG	Schneider	Claudio	ZH			
Huber	Christian	ZH	Sedens	Brigitta	ZH			

Departement Angewandte Linguistik und Kulturwissenschaften

Name, Vorname, A-Sprache, B-Sprache, C-Sprache

Studiengang Übersetzen

Alva-Roth	Anna Katharina	D	E	F
Bachmann	Jasmine	D	E	F
Bättig	Priska	D	E	F
Beglinger	Beatrice	D	I	F
Bertolini	Nadia	D	I	E
Biedert	Michelle	D	E	F
Bischof	Franziska	D	F	E
Bishop	Annarita	I	F	D/E
Camenzind	Beat	D	E	I
Casoli	Daniela	I	D	E
Conti	Elisa	D/I	F	
De Santis	Monica	D/I	F	
Di Mambro	Giancarlo	D	I/F	E
Esteban Cavero	Silvia	SP	E	D
Fantini	Verena	D	I/E	
Fraga	Sonia	D	SP	E
Geraci	Tommaso	I	D/E	
Gürtler	Muriel	D	I	F
Hofer	David	D	E/F	
Hoffmann	Ute	D	E	SP
Jenni	Christa	D	E/SP	
Keller	Rahel	D	E	F
Lobina	Laura	D	I	F
Locher	Brigitte	D	E	F/SP
Longa	Daniela	D/I	F	
Mangisch	Ines	D	E	F
Martin	Doris	D	E/SP	
Mattenberger	Regula	D	E	F
Meschenmoser	Angela	D	E	F
Mühlemann	Jürg	D	SP	E
Paladino	Antonietta	D/I		E
Pitsch	Monika	D	E	F
Quednau	Birgit Marleen	D	E	F
Radisavljevic	Mirko	F	D	I
Rey	Joël	I	F	D
Riatsch	Corina	D	F/I	
Rüegg	Anne-Catherine	D	E	F
Rütsche	Claudia	D	F	E
Schmassmann	Ursula	I	D	E
Sigg	Katharina	D	F	E
Stalder	Philip	I	E	D
Stampanoni	Stefania	I	F	D
Sutter	Michel	D	E/F	
Wälti	Caroline	D	E	F
Weiss	Nicole	D	E	F
Wernli	Franziska	D	E/F	
Wetzel	Gianna	D	F	E
Winter	Brigitte	D	F	SP
Wullschleger	Esther	D	E	F
Wunderli	Franziska	D	SP	F
Zumsteg	Silvia Martina	D	E	I

Studiengang Dolmetschen

Bommer	Dominique	D	E/SP/F
Brucato	Valeria	D	I F
De Lorenzi	Simone	I	D/E/F
Studer	Christine	F	D E

A-Sprache:

Muttersprache oder gleichwertige Arbeitssprache

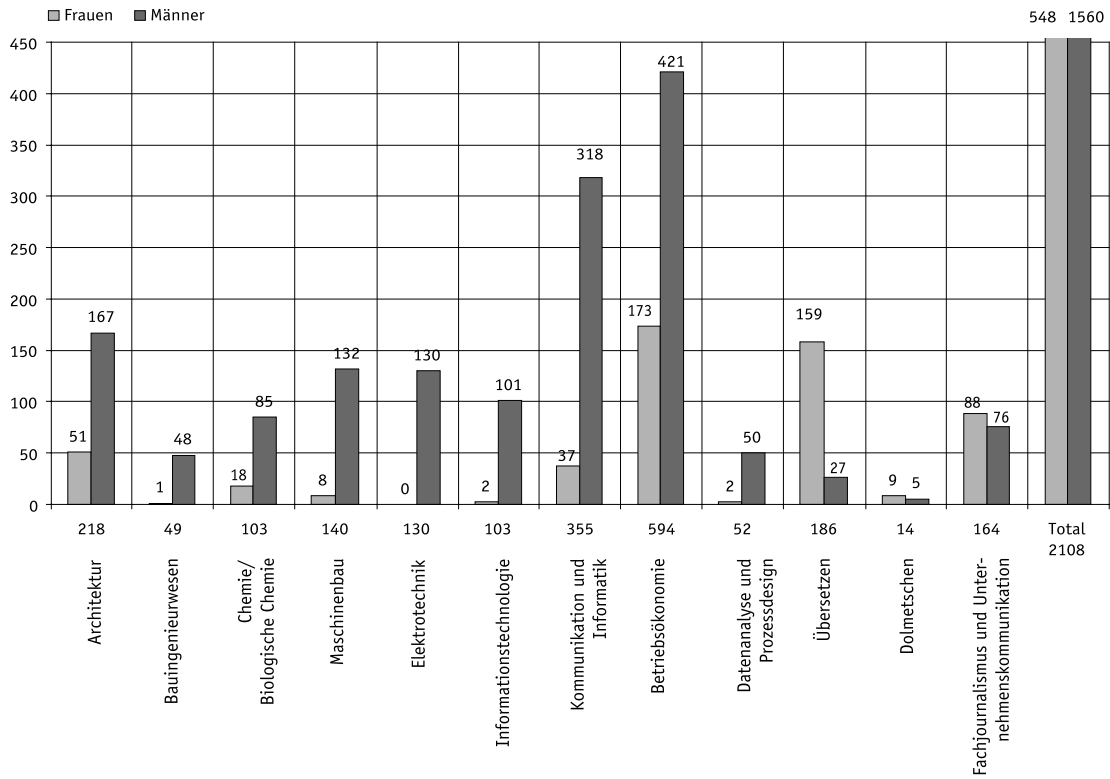
B-Sprache:

aktive Fremdsprache (Ausgangssprache, auch Zielsprache)

C-Sprache:

passive Fremdsprache (nur Ausgangssprache)

Studierendenzahlen 2001 nach Anteil Frauen/Männer



Studierendenzahlen 2001 nach Herkunftskanton

